

## **Wieder eine Chance für ein besseres Image vertan!**

Die FDP-Fraktion bedauert es, dass die Stadt auf das Gütezeichen als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung und eine entsprechende Zertifizierung verzichtet. Im Verwaltungsausschuss hatte die Stadt argumentiert, dass die Kosten für die Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung sich auf 3.000 Euro im Jahr belaufen würden und dass alle zwei Jahre Zertifizierungskosten i.H.v. 1.500 Euro anfielen. Die Zertifizierung als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung sei zudem - so die Stadt - kein Alleinstellungsmerkmal mehr, da inzwischen viele Kommunen sich zertifiziert hätten.

Dazu erklärt Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann: "Wir haben den Antrag, dass sich Krefeld als mittelstandsorientierte Verwaltung zertifizieren lassen soll, bereits im Jahr 2009 im zuständigen Verwaltungsausschuss eingebracht. Er wurde seinerzeit beschlossen. Die Stadtverwaltung hat es fertig gebracht, ihn fünf Jahre lang vor sich herzuschieben, um jetzt zum einen auf die Haushaltssituation und zum anderen auf den angeblich nicht erzielbaren Wettbewerbsvorteil hinzuweisen.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende kritisiert, dass damit eine Chance vertan worden sei, "das notorisch schlechte Image der Krefelder Stadtverwaltung in Sachen Wirtschaftsförderung zu verbessern".

Trotz der ablehnenden Haltung der Verwaltung will die FDP-Fraktion ihr Anliegen weiter verfolgen und hat deshalb im jüngsten Verwaltungsausschuss beantragt, dass die Verwaltung Auskunft darüber geben soll, welche Gütekriterien für eine mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung in Krefeld erfüllt werden.

"Immerhin hat sich die Verwaltung in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses zu der Auskunft bereit gefunden, dass bereits der überwiegende Teil der zertifizierungsrelevanten Gütekriterien erfüllt werde, mit Ausnahme der zügigen Bezahlung von Auftragsrechnungen. Ergänzend wurde mitgeteilt, dass es auch immer noch bei den Baugenehmigungen hakt. Deshalb wünschen wir nun präzise Auskunft darüber, welche Gütekriterien von der Krefelder Stadtverwaltung zurzeit erfüllt werden, da uns die pauschale Auskunft der Verwaltung nicht zufriedenstellen kann.